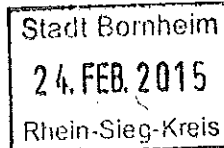


SPD-Fraktion · Rathausstraße 2 · 53332 Bornheim

Herrn
Bürgermeister Wolfgang Henseler
Rathausstraße 2
53332 Bornheim



Bornheim, 23.02.2015

Beschluss der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein (KVNO) zur Reduzierung der Notdienstpraxen und den ärztlichen Fahrdiensten

Hier: Große Anfrage gem. § 19 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Henseler,

die KVNO hat die Entscheidung getroffen, die Zahl der Notdienstpraxen im Rheinland drastisch zu reduzieren. Dies unter dem Vorwand einer künftig wirtschaftlicheren Versorgung der Patienten.

Außerdem wird die Zahl der ärztlichen Fahrdienste zu Notfallpatienten radikal reduziert und neu organisiert werden.

Zu dieser Thematik bitten wir in der nächsten Sitzung des Rates um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Auswirkungen hat die Entscheidung der KVNO für die ärztliche Versorgung der Bornheimer Bürgerinnen und Bürger?
2. Welche Notdienstpraxen sind künftig im näheren Umfeld der Stadt Bornheim abends und am Wochenende noch erreichbar?
3. Welche Auswirkungen hat die radikale Reduzierung der ärztlichen Fahrdienste zu Notfallpatienten auf die stationierten Notärzte in Bornheim und Wesseling?
4. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung die politisch gewollte, regional leistungsstarke medizinische Versorgung in Zukunft wieder herzustellen?

Für die Beantwortung herzlichen Dank
und freundliche Grüße

Wilfried Hanft

Tel. 0 22 22-94 55 20

Fax 0 22 22-94 55 21

SPD Bornheim im Internet:
www.spd-bornheim-nrw.de

E-Mail:
spd-fraktion@stadt-bornheim.de